

IPC ARCHTEC AG, Niederaichbach

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 20. Dezember 2006

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die IPC ARCHTEC AG, Niederaichbach, (kurz: „IPC“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Dementsprechend erfolgt die Aufstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gliederungsschema für große Kapitalgesellschaften.

Die IPC ist oberstes Mutterunternehmen i.S.v. § 290 HGB. Für das Geschäftsjahr 2006 hat sie einen Konzernabschluss nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften des IFRS aufgestellt. Er wird beim Handelsregister Landshut unter der Nummer HRB 5058 veröffentlicht.

Die Hauptversammlung vom 29. Juni 2006 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Der Beschluss wurde am 21. Dezember 2006 im Handelsregister eingetragen. Demgemäß endete das Geschäftsjahr am 20. Dezember 2006 und es ist für die Zeit vom 21. bis 31. Dezember 2006 ein weiteres Geschäftsjahr zu bilden, da nach dem Beschluss der Hauptversammlung das Geschäftsjahresende weiter der 31. Dezember bleibt.

Demgemäß war die Going-Concern-Prämisse aufzugeben, d.h. alle Wirtschaftsgüter zu Einzelveräußerungspreisen zu bewerten und Rückstellungen für bereits verursachte Kosten, die nicht mehr zu einem wirtschaftlichen Erfolg führen, zu bilden.

II. Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 246 bis 256 HGB vorgenommen; die ergänzenden Vorschriften der §§ 264 bis 283 HGB für Kapitalgesellschaften betreffend Gliederung, Ansatz und Bewertung wurden berücksichtigt.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden gem. § 270 Abs. 2 Satz 3 AktG wie Umlaufvermögen bewertet. Danach wurden die Geschäftsbauten mit dem voraussichtlich zu erzielenden Verkaufspreis in Höhe von TEUR 200 angesetzt.

Unter „Technischen Anlagen“ waren die Windkraftanlagen ausgewiesen. Diese wurden im Geschäftsjahr verkauft.

Alle übrigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bis auf einen Erinnerungswert in Höhe von 1,00 EURO bzw. 0,51 EURO abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und wegen dauerhafter Wertminderung auf den beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die außerplanmäßige Abschreibung gem. § 270 Abs. 2 Satz 3 AktG beläuft sich insgesamt auf TEUR 157.

Das Anlagevermögen hat sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

| | Anschaffungskosten | | | Ab- schrei- bungen | Buchwert 20.12.2006 | Abschreibun- gen des Ge- schäftsjahres |
|--|--------------------|-------------|-------------|--------------------------|------------------------|--|
| | 01.01.2006 | Zu- gang | Ab- gang | | | |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| I. Immaterielle Vermögens- gegenstände | | | | | | |
| Ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 219 | | | 219 | 0 | 38 |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 779 | | | 579 | 200 | 153 |
| 2. Technische Anlagen | 3.289 | | 3.289 | 0 | 0 | 177 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 89 | 3 | 3 | 89 | 0 | 22 |
| | 4.157 | 3 | 3.292 | 668 | 200 | 352 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.616 | | | 1.616 | 0 | 100 |
| | 5.992 | 3 | 3.292 | 2.503 | 200 | 490 |

Die Forderungen sind zum Nennwert bilanziert. Zu erwartende Forderungsausfälle sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 6.306,9 beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen in Höhe von T€ 2.817,5 und Forderungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von T€ 3.265,6.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Das Eigenkapital ist zu Nennwerten bewertet. Das gezeichnete Kapital von T€ 5.008 ist per 20.12.2006 voll einbezahlt. Das Grundkapital der IPC Archtec AG ist eingeteilt in 5.008.300 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Das genehmigte Kapital von Euro 2.491.000 war bis zum 2. Februar 2005 befristet und ist somit ausgelaufen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2006 wurde mit Wirkung zum 21. Dezember 2006 eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln mit anschließender Kapitalherabsetzung und Auszahlung in Höhe von Mio. EUR 7,8 durchgeführt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 21. Dezember 2006. Danach wird sich das Eigenkapital entsprechend vermindern.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren ungewissen Verpflichtungen. Im Wesentlichen betreffen diese die Kosten für die Hauptversammlung mit T€ 120 sowie Risi-

ken aus Prozesskosten mit T€ 233. Für eventuelle Gewährleistungsverpflichtungen wurde eine Rückstellung mit T€ 250 eingestellt. Verbleibende Urlaubsansprüche der Angestellten wurden mit einer Urlaubsrückstellung in Höhe von T€ 16 berücksichtigt. Für Jahresabschluss- und Prüfungskosten wurde eine Rückstellung in Höhe von T€ 48 eingestellt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Sämtliche Verbindlichkeiten sind kurzfristig und unbesichert.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse teilen sich nach den beiden Geschäftsbereichen wie folgt auf:

| | 2006 TEUR | 2005 TEUR |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| Computersoft- und -hardware | 321 | 6.433 |
| Windenergie | 256 | 363 |
| | <u>577</u> | <u>6.796</u> |

Die Umsätze werden fast ausschließlich in Deutschland erbracht.

Für die Abschlussprüfung wurde ein Honorar von TEUR 35 zurück gestellt.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Ertrag aus sonstigen Steuern in Höhe von TEUR 2.299 resultiert im Wesentlichen aus Steuererstattungsansprüchen aus früheren Jahren.

Das laufende Ergebnis des Geschäftsjahres 2006 ist aufgrund von Verlustvorträgen in Höhe von einer Million Euro nicht belastet und der übersteigende Betrag unterliegt nur zu 40 Prozent der Ertragsbesteuerung.

IV. Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

Die Währungsumrechnung erfolgt für die Gegenstände des Vorratsvermögens nach dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Anschaffung. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet, sofern dieser höher ist als der Kurs zum Zeitpunkt der Entstehung der Verbindlichkeit. Sofern im Zeitpunkt der Bilanzerstellung der Erfüllungskurs bekannt ist, und dieser höher ist, wird letzterer Kurs angesetzt.

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nr.3 HGB bestehen in Höhe von T€233 aus Mietverträgen.

Im gesamten Jahr 2006 waren durchschnittlich ein Vorstand und ein Mitarbeiter (umgerechnet aus drei Aushilfen) angestellt.

Gegenüber dem Vorstand besteht eine Forderung von TEUR 92 aus laufender kurzfristiger Verrechnung.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben gemäß § 161 AktG die vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

V. Unternehmensverbindungen

Die IPC hält 73,93 am Stammkapital der BEMI Computer Marketing GmbH, München. Deren Stammkapital beträgt EUR 2.212.300. Das Eigenkapital wird zum 31. Dezember 2006 mit EUR (-) 102.155,56 bei einem Jahresfehlbetrag von EUR 172.018,49 ausgewiesen.

Über weitere Gesellschaften bestand im Geschäftsjahr keine einheitliche Leitung.

VI. Organe und Bezüge

Vorstand

Herr Hermann Krassler, Essenbach-Unterwattenbach, Büromaschinenmechanikermeister

Die Bruttobezüge des Vorstandes belaufen sich auf insgesamt T€ 138 (Vorjahr: 138). Es handelt sich dabei um Festbezüge, ergebnisabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt.

Liquidator

Mit Beginn der Liquidation am 21. Dezember 2006 ist zum Liquidator der bisherige Vorstand, Herr Hermann Krassler, Essenbach-Unterwattenbach, Büromaschinenmechanikermeister, bestellt.

Aufsichtsrat

Bis 24.11./15.12.2005

- Diplom-Finanzwirt (FH) Peter Sultanow, Steuerberater, Landshut (Vorsitzender)
- Guido Grünberger, Steuerfachgehilfe, Gottfrieding (stellvertretender Vorsitzender)
- Franz Josef Neidlinger, Rechtsanwalt, München.

Ab 2.2.2006

- Andreas Neumann, Rechtsanwalt, Landshut (Vorsitzender)
- Bernhard Gubo, Geschäftsführer, Regensburg (stellvertretender Vorsitzender)
- Rudolf Limbrunner, Büroinformationselektroniker, Niederaichbach

Die Vergütung des Aufsichtsratsvorsitzenden beträgt TEUR 6, der anderen Mitglieder je TEUR 3 pro Jahr.

Herr Sultanow ist ordentliches Mitglied des Aufsichtsrates der Xeranet AG, Eching-Weixerau.

VII. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Niederaichbach, den 19. März 2007

Gez. Hermann Krassler
Liquidator der IPC ARCHTEC AG i.L.